

Mittwoch, 29. Oktober 2008
(Sächsische Zeitung)

Stadtrat möchte Ehrung für Gertrud Winzer

Von Mirko Kolodziej

Die Ex-Ortsvorsteherin von Schwarzkollm und jetzige Vorsitzende des Vereins Krabatmühle erhält die Günter-Peters-Ehrennadel.

Hoyerswerda. Etwas überrascht war Gertrud Winzer am gestrigen Abend schon. „Ach nee, es gibt doch so viele andere, die sich das verdient hätten“, sagte sie am TAGEBLATT-Telefon. Doch der Stadtrat hat gestern so entschieden: „Die Günter-Peters-Ehrennadel für das Jahr 2008 wird an Gertrud Winzer verliehen.“ Aus 13 Vorschlägen hatten die Räte auszuwählen, wer am 5. Dezember als zehnter Geehrter die Auszeichnung für besonderes ehrenamtliches Engagement entgegennehmen soll. Gertrud Winzer war von der SPD-Fraktion vorgeschlagen worden. Zur Begründung wurde nicht nur das Wirken der 67-Jährigen als Schwarzkollmer Ortsvorsteherin von 1995 bis 2004 angeführt. Gertrud Winzer ist schließlich auch Vorsitzende des Sorben-Beirates der Stadt, Gründungsmitglied des Krabat-Vereins und nicht zuletzt die Chefin des Fördervereins Krabatmühle. Die im Bau befindliche Mühle erfreut sich, auch durch den Krabat-Film, wachsender Beliebtheit. In diesem Jahr konnten im Koselbruch annähernd 6000 Gäste begrüßt werden.



Gertrud Winzer Foto/Archiv: rk